



Stadt  
**Tann (Rhön)**

---

**Information der Bürgerinnen und Bürger  
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Freitag, den 15.05.2020, 20:00 Uhr, im großen Saal der Rhönhalle Tann**

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass bei 19 Anwesenden Beschlussfähigkeit besteht.

Zudem weist der Stadtverordnetenvorsteher auf die besondere Situation bezüglich der sog. „Corona-Verordnungen“ hin; insbesondere auf die vorgesehenen Hygienemaßnahmen, die geänderte Sitzordnung, der Entfall der neuerdings vorgesehenen sog. „Bürgersprechstunde“ vor der Sitzung sowie die Beschlussfassungen der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.04.2020 (per Telefonkonferenz und im Umlaufverfahren) als Eilentscheidung gem. § 51 a HGO (neu) zu den heutigen TOP's 1-3.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden nachfolgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:

- a) Seitens des CDU-Stadtverordneten Michael v.d. Tann wird die Verschiebung des Tagesordnungspunktes 5 in Teil B beantragt.
- a) Seitens des FDP-Stadtverordneten Jörg Witzel wird die Verschiebung des Tagesordnungspunktes 4 in Teil B beantragt.

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert teilt daraufhin mit, dass aufgrund v. g. Anträge Teil A nunmehr unbesetzt ist.

Es wird sodann in öffentlicher Sitzung wie folgt verhandelt:

**TAGESORDNUNG:**

**1. Beschlussfassung des Jahresabschlusses und Entlastung des Magistrates für das Haushaltsjahr 2018**

Es wird beschlossen,

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2018, bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung) wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanzsumme beträgt 31.149.163,68 Euro.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von

116.332,36 Euro im ordentlichen und mit einem Jahresergebnis von

126.733,97 Euro im außerordentlichen Ergebnis, somit mit einem Gesamtergebnis von

243.066,33 Euro festgestellt.

2. Dem Magistrat wird gemäß §114 Absatz 1 HGO für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **16**      Nein-Stimmen: **3**      Enthaltungen: **0**

**2. Beschluss von überplanmäßigen Ausgaben für den Produktbereich 3 für das Jahr 2018**

Vor Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP verlässt der Stadtverordnete Bernd Limpert wegen Widerstreit der Interessen gem. § 25 HGO den Sitzungssaal.

Es wird beschlossen, überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 11.500 € für die Haushaltsstelle 36510.6160 und für die Haushaltsstelle 36610.6170 in Höhe von 6.700 € für das Haushaltsjahr 2018 bereitzustellen, um die Überschreitungen im Deckungskreis 3 auszugleichen. Die Mehrausgaben werden über Einsparungen bei anderen Haushaltspositionen aufgefangen.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **15**      Nein-Stimmen: **3**      Enthaltungen: **0**

Sodann wird der Stadtverordnete Bernd Limpert über die Beschlussfassung entsprechend unterrichtet.

### **3. Satzungsbeschluss zur Klarstellungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des BauGB im Stadtteil Wendershausen, Flurlage „Stückfeld“**

Vor Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP verlässt der Stadtverordnete Jürgen Herberich wegen Widerstreit der Interessen gem. § 25 HGO den Sitzungssaal.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Klarstellungssatzung aufgrund der §§ 5 und 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl I S.142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.Juni 2018 (GVBl. I S. 291) und § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) für den Stadtteil Wendershausen Flurlage „Stückfeld“, Gemarkung Wendershausen, Flur 2, Flurstück 55/6 und 55/9 anteilig.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Antrag auf Befreiung der von der Satzung betroffenen Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet zu.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **18**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Sodann wird der Stadtverordnete Jürgen Herberich über die Beschlussfassung entsprechend unterrichtet.

## **Teil B**

### **4. Antrag der UWG-Stadtverordnetenfraktion Kreuzungsbereich der Gemeindestraßen Hundsbacher Weg/Am Kuhleich**

Seitens der FDP-Fraktion-Fraktion zusammen mit dem Stadtverordneten Klaus Dänner wird zu diesem TOP ein Änderungsantrag vorgelegt.

Sodann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der FDP-Fraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner wie folgt abgestimmt:

„Der Antrag der UWG-Fraktion wird auf die nächste Stadtverordnetensitzung verschoben. Der Ortsbeirat der Kernstadt Tann wird um Stellungnahme zum o. g. Antrag gebeten, welche den Stadtverordneten zur Vorbereitung der nächsten Sitzung zur Verfügung gestellt wird.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **4**      Nein-Stimmen: **11**      Enthaltungen: **4**      (somit abgelehnt)

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ wie folgt abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat zu beauftragen im Kreuzungsbereich Hundsbacher Weg / Am Kuhleich einen Verkehrsspiegel anzubringen. Er soll die Sicht in beiden Straßen aus/in Richtung Hundsbach ermöglichen.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **15**      Nein-Stimmen: **4**      Enthaltungen: **0**

### **5. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner Erlass der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten der Stadt Tann (Rhön)**

Seitens der CDU-Fraktion-Fraktion wird zu diesem TOP ein Änderungsantrag vorgelegt.

Sodann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der CDU-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Der Magistrat möge sich mit den kirchlichen Aufsichts-Gremien des Kindergartens ins Benehmen setzen mit dem Ziel,

die Eltern von Kindern unter 3 Jahren, die aus behördlichen Corona bedingten Gründen nicht zum Besuch des Kindergartens zugelassen sind, diese von den Beiträgen von € 220,-/Monat ab Mai freizustellen und dass diese von der Stadt Tann übernommen werden sollen. Sobald der Regelbetrieb wieder aufgenommen wird, sind die üblichen Beiträge zu leisten.

Eltern, deren Kinder über 3 Jahre sind, die aus Corona bedingten Gründen nicht zum Kindergarten gehen können, sollen auf Antrag die Möglichkeit erhalten, sich ab Mai von den Beiträgen freistellen zu lassen.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **8**            Nein-Stimmen: **7**            Enthaltungen: **4**

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ unter Berücksichtigung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages wie folgt abgestimmt:

„Die Elternbeiträge für die Kindertagesstätten der Stadt Tann (Rhön) werden rückwirkend ab dem Monat April 2020 in Höhe von 50 % der geleisteten Beiträge erlassen für Eltern, welche die Notbetreuung nicht in Anspruch genommen haben. Der Magistrat wird beauftragt, bei Bund und Land die Erstattung der Kindergartenbeiträge zu beantragen.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **19**            Nein-Stimmen: **0**            Enthaltungen: **0**

## **6.    Aktuelles zur Interkommunalen Zusammenarbeit im Ulstertal**

Bürgermeister Dänner informiert über den aktuellen Stand der operativen Arbeiten bezüglich des „Gemeindeverwaltungsverbandes Ulstertal“.

## **7.    Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Bürgermeister Dänner teilt mit, dass der Magistrat nachfolgenden Beschluss bzgl. über- und außerplanmäßigen Ausgaben gefasst hat:

- 500 EUR städt. Eigenmittel für den Verein „Wir Güntherser e.V.“ für eine sog. „Generationenübergreifende technische Ausstattung für das DGH Günthers“.

## **8.    Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über wichtige Beschlüsse des Magistrates**

Bürgermeister Dänner informiert im Einzelnen über wichtige Beschlüsse des Magistrates.

## **9.    Feststellung des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2019 – 2023**

Seitens des Magistrates sowie der der FDP-Fraktion zusammen mit dem Stadtverordneten Klaus Dänner wird zu diesem TOP jeweils ein Änderungsantrag vorgelegt.

Sodann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der FDP-Fraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner wie folgt abgestimmt:

„Die Parkscheinautomaten in der Kernstadt werden abgeschafft. Die Kosten für neue Geräte in Höhe von 30.000 € werden gestrichen. Die Parkregelung erfolgt mit Parkscheiben.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **3**            Nein-Stimmen: **16**            Enthaltungen: **0**            (somit abgelehnt)

Anschließend wird über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag des Magistrates wie folgt abgestimmt:

„Es wird beschlossen, die mittels Zuwendungsbescheid der WI-Bank vom 20.11.2019 für das Projekt „Elf-Apostel-Haus“ gewährten Förderungen in den Investitionsplan der Stadt Tann (Rhön) für das Jahr 2020 einzustellen. Gleichzeitig erfolgt die Einstellung der weiteren Finanzierungsmittel lt. Anhang auf der Einnahmen- und Ausgabenseite. Die Einstellung der Investitionsmittel erfolgt im Produkt Denkmalschutz und –pflege. Der haushaltstechnisch vorgesehene Finanzierungsplan ist mit insgesamt 1.420.000 EUR in Soll und Haben ausgeglichen.“

Es wird zur Kenntnis genommen, dass lt. ersten Gesprächen mit dem Fördergeber und der Aktiv-Stiftung im Moment nur ein vorläufiger Finanzierungsplan aufgestellt werden kann. Bei dem Zuwendungsbescheid vom 20.11.2019 handelt es sich nur um einen vorläufigen Bescheid. Dadurch kann es nach abschließender Prüfung der förderfähigen Kosten durch die WI-Bank noch zu Veränderungen kommen.

Die einzelnen Ausgabe-Positionen werden mit einem Sperrvermerk (§ 107 HGO) durch die Stadtverordnetenversammlung versehen. Somit ist gewährleistet, dass der Magistrat die bereits beschlossene Weiterleitung der Mittel an die Aktiv-Stiftung erst nach abschließender Prüfung des Projektes durch die WI-Bank, Vorliegen der Vereinbarung mit der Aktiv-Stiftung sowie erneutem Beschluss der Mittelfreigabe durch die Stadtverordnetenversammlung durchführen kann.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **16**      Nein-Stimmen: **3**      Enthaltungen: **0**

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ unter Berücksichtigung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages wie folgt abgestimmt:

„Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2019 bis 2023 wird in der vorgelegten Form beschlossen.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **16**      Nein-Stimmen: **3**      Enthaltungen: **0**

## **10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 mit Stellenplan**

Im Zuge der Beratung dieses TOP werden mehrere nachfolgend aufgeführte Änderungsanträge vorgelegt, über die im weiteren Verlauf sodann abgestimmt wird. Zudem wird seitens der FDP-Stadtverordnetenfraktion zusammen mit dem Stadtverordneten Klaus Dänner nachfolgender Antrag eingebracht, über welchen zuerst abgestimmt wird:

„Es ist festzustellen ob § 25 (1) der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) bei den Stadtverordneten Bernd Limpert (CDU) und Michael von der Tann bei der Abstimmung zum Haushalt der Stadt Tann (Rhön) 2020 zur Anwendung kommt.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **3**      Nein-Stimmen: **14**      Enthaltungen: **2**      (somit wird festgestellt, dass kein Widerstreit der Interessen vorliegt)

Sodann erfolgt die Abstimmung über die jeweiligen Änderungsanträge.

a) Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

„Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, die Haushaltsstellen  
54110.09620000.091001 Straßenerneuerung Engelsbergstraße  
54110.09620000.091002 Straßenerneuerung Kastanienweg  
54110.09620000.051003 Straßenerneuerung Felsenkeller  
mit einem Sperrvermerk zu versehen.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **19**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

b) Änderungsantrag der FDP-Fraktion zusammen mit dem Stadtverordneten Klaus Dänner:

„Produkt 11120 - Der Ansatz für den Betriebsausflug für die Stadtverwaltung wird von 1.500 € auf 800 € (wie in den Vorjahren) gekürzt.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **10**      Nein-Stimmen: **6**      Enthaltungen: **3**

c) Änderungsantrag der FDP-Fraktion zusammen mit dem Stadtverordneten Klaus Dänner:

„Produkt 11140 - Die Ausgaben in Höhe von 5.000 € für neue Fenster im Cafe Fabula wird gestrichen wegen fehlender Mieteinnahmen.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **16**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **3**

d) Änderungsantrag der FDP-Fraktion zusammen mit dem Stadtverordneten Klaus Dänner:

„Produkt 57110 Wirtschaftsförderung - Es wird ein Betrag von 5.000 € zur Verfügung gestellt, um die Tanner Gastronomiebetriebe und Einzelhandelsgeschäfte mit Werbemaßnahmen zu unterstützen.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **6**      Nein-Stimmen: **9**      Enthaltungen: **4**      (somit abgelehnt)

e) Änderungsantrag der FDP-Fraktion zusammen mit dem Stadtverordneten Klaus Dänner:

„Die Trägervereine der Dorfgemeinschaftshäuser erhalten für das Jahr 2020 einen Zuschuss in Höhe von jeweils 300 € als Einnahmeausfallentschädigung wegen der Betretungsverbote aufgrund der Corona-Pandemie.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **13**      Nein-Stimmen: **3**      Enthaltungen: **3**

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungsanträge wie folgt abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit Stellenplan wie folgt:

### **Haushaltssatzung der Stadt Tann (Rhön) für das Haushaltsjahr 2020**

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) am 15.05.2020 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

im Ergebnishaushalt

**im ordentlichen Ergebnis**

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	8.996.150 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	8.992.720 EUR
mit einem Saldo von	3.430 EUR

**im außerordentlichen Ergebnis**

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	30.000 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	30.000 EUR

mit einem Überschuss von 33.430 EUR,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	577.710 EUR
---	-------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	935.600 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.748.500 EUR
mit einem Saldo von	- 1.812.900 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.700.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	458.115 EUR
mit einem Saldo von	1.241.885 EUR
mit einem Zahlungsmittelüberschuss	
des Haushaltsjahres von	6.695 EUR

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2020 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.700.000 EUR festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2020 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 400.000 EUR festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	360 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	380 v.H.

2. Gewerbesteuer auf	360 v.H.
----------------------	----------

## § 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

## § 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **16**      Nein-Stimmen: **3**      Enthaltungen: **0**

## 11. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion Senioren-Ticket in Hessen

Es wird über den nachstehend aufgeführten Antrag wie folgt abgestimmt:

„Der Magistrat der Stadt Tann (Rhön) wird gebeten, den Kreisausschuss des Landkreises Fulda zu beauftragen, Kontakt mit dem RMV bzw. dem Hess. Finanzministerium aufzunehmen, um die zeitliche Verfügbarkeit des normalen Senioren-Tickets in Hessen für den ländlichen Raum von werktags ab 9:00 Uhr auf werktags ab 6:00 Uhr auszudehnen.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **15**      Nein-Stimmen: **3**      Enthaltungen: **1**

**12. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner  
Gründung eines Gestaltungsbeirats**

Es wird über den nachstehend aufgeführten gemeinsamen Antrag wie folgt abgestimmt:

„Der Magistrat wird beauftragt, einen Vorschlag zur Zusammensetzung eines Gestaltungsbeirates für die Stadt Tann (Rhön) (Anzahl der Mitglieder, fachliche externe Besetzung, Einbindung von politischen Gremien sowie die Form der Sitzung –öffentlich/nicht öffentlich) der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **8**                      Nein-Stimmen: **9**                      Enthaltungen: **2**                      (somit abgelehnt)

**13. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner  
Förderung des Ehrenamts in der Feuerwehr**

Es wird über den nachstehend aufgeführten gemeinsamen Antrag wie folgt abgestimmt:

„Der Zuschuss zur Feuerwehr-Kameradschaftskasse wird ab dem Haushaltsjahr 2020 der Stadt Tann (Rhön) von bisher 2.100 Euro auf 5.000 Euro erhöht. Gleichzeitig wird der Magistrat damit beauftragt, in regelmäßigen Zeitabständen zu prüfen, inwieweit aufgrund der Inflationsraten dieser Zuschuss auch automatisch nach oben angepasst werden muss.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **3**                      Nein-Stimmen: **16**                      Enthaltungen: **0**                      (somit abgelehnt)

**14. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner  
Abschaffung der Straßenausbaubeträge**

Es wird über den nachstehend aufgeführten gemeinsamen Antrag wie folgt abgestimmt:

- „1. Die Straßenbeitragssatzung der Stadt Tann (Rhön) wird aufgehoben.
2. Die 1. Satzung zur Aufhebung der Straßenbeitragssatzung wird beschlossen.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **3**                      Nein-Stimmen: **15**                      Enthaltungen: **1**                      (somit abgelehnt)

**15. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner  
Keine finanziellen Mittel aus der Stadtkasse an die Aktiv-Stiftung**

Im Zuge der Beratung zu diesem TOP nimmt auch der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert eine Wortmeldung vor und überträgt für diesen Zeitraum die Sitzungsleitung an den stellv. Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Herberich.

Im weiteren Verlauf der Behandlung dieses TOP beantragt der Stadtverordnete Michael v.d. Tann „Schluss der Debatte“ gem. § 23 GO, wobei diesem Antrag nicht widersprochen wird.

Es wird sodann über den nachstehend aufgeführten gemeinsamen Antrag wie folgt abgestimmt:

„Die Stadt Tann (Rhön) stellt für das Projekt grundlegende Komplettsanierung des Komplexes „Elf-Apostel-Haus und Judenschule“ keine eigenen finanziellen Mittel zur Verfügung.“

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **3**                      Nein-Stimmen: **16**                      Enthaltungen: **0**                      (somit abgelehnt)

Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert teilt mit, dass das Sitzungsende gem. § 19 (4) der GO erreicht ist und schließt somit die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 23.06 Uhr